

VERHALTENSKODEX

1. Geschäftspolitik

Unsere unternehmerische Verantwortung umfasst insbesondere auch ethische Dimensionen. Der Verhaltenskodex dokumentiert unsere Überzeugung, dass wir als Unternehmen nur dann erfolgreich sein können, wenn wir mit Integrität handeln. Der gute Ruf unseres Unternehmens und das Vertrauen unserer Partner können nur durch verantwortungsbewusstes Verhalten aufrechterhalten werden.

Die folgenden Verhaltensregeln beschreiben den ethischen und rechtlichen Rahmen für unser Handeln anhand von Grundsätzen und Regeln: Basierend auf diesen Verhaltensregeln möchten wir mit allen Partnern und auch mit unseren Mitarbeitern überall und jederzeit klare Geschäftsrichtlinien verfolgen.

Der Verhaltenskodex gilt für alle, die bei oder für Kluthe arbeiten. Dies sind die Gremien, Führungskräfte, Mitarbeiter, Zeitarbeitskräfte und andere Angestellte der Kluthe Gruppe.

2. Toleranz und Fairness

Wir sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter so vielfältig sind, wie unsere Kunden. Die Vielfalt unserer Mitarbeiter sowie eine wertschätzende Haltung und ein respektvoller Umgang sind grundlegende Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie. Wir schätzen alle Mitarbeiter gleichermaßen, unabhängig von ethnischer und nationaler Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Glaube, Behinderung, Alter, politischer Orientierung, Schwangerschaft oder Migrationsstatus. Jegliche Form der Belästigung oder Diskriminierung bei Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken wie Anwerbung, Bewerbung, Beförderung, Stellenbesetzung, Schulung, Lohn, Sozialleistungen und Kündigung wird von uns nicht geduldet. Im Falle eines negativen Einflusses auf unseren Verhaltenskodex werden wir geeignete Maßnahmen ergreifen. Da jede Behandlung von Personen geschlechtsneutral ist, beziehen wir grundsätzlich alle Menschen ungeachtet ihrer (Selbst-) Zuschreibung zu einem Geschlecht ein. Zur besseren Lesbarkeit wird der Artikel eines Wortes stets generisch verwendet, sofern der textliche Zusammenhang dies erlaubt. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Wir halten private Meinungen vom professionellen Geschäftsverhalten getrennt. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten und allen anderen Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, dass sie ethisch und gesetzeskonform handeln sowie diskriminierungsfreie, tolerante und faire Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken befolgen.

3. Fairer Wettbewerb und Vermeidung von Interessenkonflikten

Wir lehnen jede Art von Bestechung, Korruption und Betrug ab. Unsere Verpflichtung zur Korruptions- und Betrugsbekämpfung gilt ausnahmslos für alle Unternehmensbereiche, unabhängig von kulturellen Gepflogenheiten oder örtlichen Gesetzen. Wir erwarten auch von allen unter unserem Namen handelnden Dritten, dass sie sich an dieses Grundprinzip halten. Unsere Partner vertrauen auf das professionelle Urteilsvermögen unserer Mitarbeiter.

Zusätzlich sind alle Mitarbeiter verpflichtet, mögliche Interessenkonflikte offen zu legen und zu vermeiden. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn persönliche, berufliche oder finanzielle Interessen die Objektivität und Unparteilichkeit der Entscheidungsfindung beeinträchtigen könnten. Mitarbeiter müssen Geschäftsentscheidungen stets im besten Interesse des Unternehmens treffen und private Interessen strikt von den Unternehmensinteressen trennen. Jede Form von Interessenkonflikt ist zu vermeiden und im Zweifelsfall unverzüglich dem Vorgesetzten zu melden. Loyalität gegenüber Kluthe und die Integrität unserer Geschäftsprozesse stehen an oberster Stelle. Handlungen, die als betrügerisch oder manipulierend angesehen werden könnten, werden nicht toleriert und können zu disziplinarischen Maßnahmen führen.

4. Menschen- und Mitarbeiterrechte

Kluthe setzt sich für die international anerkannten Menschenrechte ein und achtet deshalb strikt auf deren Einhaltung. So lehnen wir jegliche Form von Kinder- und Zwangsarbeit ab. In der Lieferkette bekanntwerdende Fälle von Kinderarbeit werden umgehend durch Abhilfemaßnahmen behandelt, sodass die Sicherheit und das Wohlbefinden des Kindes gefördert wird. Wir respektieren die Vereinigungsfreiheit sowie das Recht unserer Mitarbeiter auf eine angemessene Vergütung. Wir achten darauf, dass faire Arbeitsbedingungen und die arbeitsrechtlichen Bestimmungen in allen Unternehmen der Kluthe-Gruppe eingehalten werden. Die Kluthe-Gruppe setzt keine privaten oder öffentlichen Sicherheitskräfte ein, wenn beim Einsatz dieser das Verbot von Folter und grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung missachtet wird, Leib oder Leben verletzt werden oder die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit beeinträchtigt werden. Kluthe garantiert, dass Entlohnung, Sozialleistungen sowie die Arbeitszeitregelungen seiner Mitarbeiter stets mindestens den jeweiligen nationalen Normen entsprechen. Sofern geltende nationale Gesetze oder anwendbare tarifliche Regelungen keine geringere Höchstarbeitszeit festlegen, überschreitet die reguläre Arbeitszeit 48 Wochenstunden zzgl. maximal 12 Überstunden in der Woche nicht. Überstunden werden mindestens gemäß den jeweiligen gesetzlichen oder tariflichen Regelungen vergütet und ihre Anordnung sollte eine Ausnahme bleiben.

5. Gesundheits- und Umweltschutz

Unsere Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource. Wir ergreifen daher alle erforderlichen Maßnahmen, um attraktive und optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, die auftreten können, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu gewährleisten. Wir wenden an allen unseren regionalen Standorten den höchsten Standard an.

Die Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist für uns ein übergeordnetes Ziel. Unsere Mitarbeiter sind daher verpflichtet, alle Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz anzuwenden. Besondere Sorgfalt ist beim Umgang mit Gefahrenquellen erforderlich. Es werden entsprechende Schulungen durchgeführt. Ebenso müssen unsere Lieferanten für ein für Arbeitnehmer sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sorgen.

Während der Ausführung ihrer Arbeit schützen und schonen unsere Mitarbeiter die natürlichen Ressourcen, sodass die Geschäftstätigkeit von Kluthe die Umwelt so wenig wie möglich beeinträchtigt, indem Material effizient genutzt, energiesparend agiert und Abfall recycelt wird. Weiterhin werden Treibhausgasemissionen soweit möglich reduziert. Landraub und die illegale Nutzung natürlicher Ressourcen in der Lieferkette sind untersagt. Jede verantwortliche Partei muss bei der Auswahl von Lieferbetrieben, Werbematerialien und anderen externen Dienstleistungen neben wirtschaftlichen Erwägungen auch ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen.

6. Schutz personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen

Die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Um es noch einmal in unseren eigenen Worten auszudrücken: Wir setzen uns strikt für die Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten ein und respektieren die Menschenrechte Aller in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten.

Vertrauliche Informationen und Dokumente über Kunden, Unternehmen oder Mitarbeiter müssen in geeigneter Weise vor den Augen Dritter sowie nicht beteiligter Kollegen in geeigneter Weise geschützt werden. Personenbezogene Daten dürfen nur in dem Umfang erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie dies für den Zweck erforderlich ist. Die Verwendung der Daten muss für die Betroffenen transparent sein. Ihr Recht auf Information und Berichtigung sowie Widerspruch, Sperrung und Löschung muss gewährt werden. Personaldaten werden durch entsprechende Betriebsvereinbarungen geschützt.

Betreffend des technischen Schutzes vor unbefugtem Zugriff auf Daten und Informationen sowie vor Verlust oder Zerstörung muss ein angemessener Standard eingehalten werden, der dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Ebenso werden Lieferanten dazu verpflichtet, die geltenden Datenschutz- und Informationssicherheitsgesetze und -vorschriften einzuhalten, wenn personenbezogene Daten gesammelt, gespeichert, verarbeitet, übertragen und weitergegeben werden.

7. Trade und Tax Compliance, Konfliktmineralien und Lieferkette

Als global agierendes Familienunternehmen verpflichten wir uns zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften, Regierungsverordnungen oder Richtlinien in den Ländern, in denen wir tätig sind.

Wir sind uns unserer unternehmerischen Verantwortung bei der Einhaltung und Umsetzung der nationalen und internationalen Steuerpflichten, aller Gesetze zur Geldwäscheprävention, der geltenden Export- und Importgesetze, einschließlich der Anforderungen wirtschaftlicher Sanktionen, Vorschriften zur Terrorismusbekämpfung und Embargos bewusst.

Lieferanten müssen die in den jeweiligen Ländern geltenden Gesetze in Bezug auf Arbeitssicherheit, Arbeitsbedingungen und Gesundheitsstandards einhalten sowie sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten. Dies soll unter anderem durch die Bereitstellung sicherer, vom Lieferanten kontrollierter Einrichtungen, Anlageninfrastruktur und Maschinen sichergestellt werden.

Im Rahmen der verantwortungsvollen Beschaffung unserer Rohstoffe/Mineralien ergreifen wir angemessene Maßnahmen, um zu verhindern, dass in unseren Produkten Rohstoffe aus Konflikt- und Risikogebieten verwendet werden. Weiterhin werden im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung Land-, Wald- und Wasserrechte sowie die Rechte von Minderheiten und indigener Völker in den Herkunftsländern und -regionen beachtet. Darüber hinaus lehnen wir rechtswidrige Zwangsräumungen durch private oder öffentliche Sicherheitskräfte ab und behandeln diese bei Bekanntwerden angemessen. Wir achten auf Grund unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht in Bezug auf die Lieferkette auch bei unseren Lieferanten auf die Einhaltung und Förderung der Inhalte unseres Code of Conduct.

8. Implementierung

Im Rahmen der jeweiligen Aktivitäten im Auftrag von Kluthe ist jeder Mitarbeiter verpflichtet, die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundprinzipien einzuhalten. Verstöße gegen diese Grundsätze oder gegen gesetzliche Vorschriften können schwerwiegende Folgen für das Unternehmen haben.

9. Überprüfung

Um die Einhaltung der oben genannten Standards sicherzustellen, führen wir in unseren Tochtergesellschaften regelmäßig Health-Checks durch. Diese Health-Checks werden intern und von renommierten Experten durchgeführt, um eine Bedrohung unserer Werte und unseres Verständnisses für verantwortungsbewusstes Handeln gemäß diesem Verhaltenskodex zu ermitteln.

10. Informationen und Hinweise

Mit dem Hinweisgebersystem lassen wir Verstößen keinen Spielraum. Ungesetzliches und unethisches Verhalten schädigt die Kluthe Gruppe sowie deren Stakeholder. Deren Meldung ist ein wertvoller Beitrag zur Aufklärung, Bekämpfung von Missständen sowie der Prävention.

Die Kluthe Gruppe versichert, dass integrires Verhalten zu keiner Benachteiligung führt und wir tolerieren keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen die Hinweisgeber. Wir gewährleisten über die Meldestelle neutrale Prüfung und Bewertung der Vorschläge, Kritikpunkte und Hinweise und wir motivieren jeden Einzelnen, sich intensiv mit dem Geschehen im Unternehmen auseinanderzusetzen und sich einzubringen.

Die Hinweise können direkt auf unserer Homepage www.kluthe.com entweder unter Angabe der Kontaktdaten oder anonym gemeldet werden. Unser Hinweisgebersystem wird durch einen Drittanbieter zur Verfügung gestellt. Das Hinweisgebersystem steht den Hinweisgebern rund um die Uhr in mehreren Sprachen zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zum Hinweisgebersystem können unter compliance@kluthe.com eingereicht werden. Dieser Kontaktweg ist jedoch losgelöst vom Hinweisgebersystem und sollte nicht zur Meldung von Hinweisen genutzt werden.

Wir informieren alle Mitarbeiter über die Arbeits- und Verwaltungsprozesse sowie die Ziele des Unternehmens und der Abteilungen möglichst umfassend. Neuen Arbeitnehmern werden vor Beginn der Beschäftigung eindeutige und verständliche Dokumente zu den Anstellungsbedingungen bereitgestellt. Im Gegenzug erhalten wir Informationen zu Kritikpunkten und Verbesserungsmaßnahmen. Alle Mitarbeiter werden darin unterstützt und gefördert ihre Bedenken zu äußern und eine Lösung der unter den Verhaltenskodex fallenden Probleme auf vertrauliche und anonyme Weise zu suchen, ohne Vergeltungsmaßnahmen fürchten zu müssen.

Dies gilt ebenso für Lieferanten, welche einen gerechten und wirksamen Beschwerdemechanismus einrichten und aufrechterhalten müssen, über den Mitarbeiter ihre Beschwerden vorbringen können.

Heidelberg, 10.07.2024 gez. Martin Kluthe